



DEINE STIMME GEGEN NATIONALISMUS DEMO 19. MAI

Europa braucht uns! Wir brauchen Europa! Lasst uns Europa durch Reformen voranbringen!



Wenn es die Europäische Union nicht gäbe, müsste man sie erfinden. Die EU hat dafür gesorgt, dass wir in Europa seit Jahrzehnten in Frieden leben. Die EU ist ein Friedensprojekt:

Interessenkonflikte über Handels-, Währungs-, Militär-, Migrationsthemen werden im Rahmen der gesetzlichen Verfahren friedlich debattiert und nicht mit kriegerischen Mitteln gelöst, wie es bis 1945 über mehrere Jahrhunderte der Fall war. Auch Handelskriege, wie sie derzeit die Trump-Regierung führt, gehören der Vergangenheit an.

Und die EU hat für die Menschen in Deutschland und europaweit viele Vorteile gebracht: Wir können reisen und arbeiten. Bei Arbeitszeiten, Urlaub, Mutterschutz und in vielen anderen Bereichen der Arbeitswelt schützt und erweitert die EU die Rechte von

Arbeitnehmer/innen. Einheitliche Regelungen beim Verbraucherschutz und einheitliche Normen sind für uns alle mittlerweile selbstverständlich. Aber auch wirtschaftlich profitiert Deutschland enorm von der Mitgliedschaft in der EU.

Trotzdem erleben immer mehr Menschen, dass in der EU die Interessen der Märkte oft Vorrang haben vor sozialen Belangen. Dies ist auch ein Grund für das Anwachsen von rechtspopulistischen und nationalistischen Parteien.

Die Europäische Union ist uns wichtig! Aber sie ist in Gefahr. Wir brauchen entschiedene Reformen, die sie vor dem Zerfall bewahren. Europa muss sozialer werden! Dafür setzen wir uns ein! Die Europawahl am 26. Mai muss ein deutliches Zeichen gegen nationale Egoismen und gegen den Rückfall in nationalistisches Denken setzen. Dafür demonstrieren wir am 19. Mai in Köln!

Treffen Gewerkschaftsblock am 19. Mai 2019: 11:00 Uhr, Roncalliplatz Gemeinsame Demonstration zum Kundgebungsgelände an der Deutzer Wert

Witich Roßmann
DGB Köln

Daniel Kolle
ver.di Köln-Bonn-Leverkusen

Dieter Kolsch
IG Metall Köln-Leverkusen

Manja Wiesner
NGG Köln

Armando Dente
IG BCE Köln-Bonn

Heiner Brokhausen
GEW Köln

Mehmet Perisan
IG BAU Köln-Bonn

Andreas Pain
GdP Köln

Johannes Houben
EVG Köln

Jörg Mährle
DGB Köln-Bonn





Hinweise zum Ablauf am 19. Mai 2019 in Köln:

11:00 Uhr Auftaktkundgebung auf dem Roncalliplatz Treffpunkt für DGB-Gewerkschaften

Es finden zeitgleich drei weitere Auftaktkundgebungen statt:
Chlodwigplatz | Kalk Kapelle | Rudolfplatz

11:30 Uhr Demonstrationzug zur Deutzer Werft

12:00 Uhr Zentrale Kundgebung auf der Deutzer Weft

Unterbrochen durch das Eintreffen der Demonstrationzüge

Arsch huh: Anke Schweitzer & Rolf Lammers | Bläck Fööss | Brings |
Buntes Herz | Cat Balou | Esther Bejarano & Microphone Mafia | Fatih
Cevikkollu | Hermann Rheindorf | Höhner | Jürgen Becker | Kann Ka-
rate | Köster/Hocker | L.S.E. | Tommy Engel | Wilfried Schmickler |
Wolfgang Niedecken | u.v.m.

Aktuelle Informationen unter:

**www.Koeln-Bonn.DGB.de
www.ein-europa-fuer-alle.de**

Anreise möglichst mit Bus oder Bahn.

Der Roncalliplatz liegt direkt am Kölner Dom und ist gut fußläufig vom Hauptbahnhof zu erreichen. Die Deutzer Werft ist vom Bahnhof Köln-Deutz ebenfalls gut fußläufig zu erreichen.